Ah, Kopenhagen.. ich weiß gar nicht, wie ich anfangen soll. Nach dem Auslandssemester ist man voller Emotionen und Erfahrungen!

Universität Kopenhagen war meine erste Wahl bei meiner Bewerbung, weil die Stadt Kopenhagen genauso wie Wien sehr international, bunt und wunderschön ist. Während meines Aufenthaltes gab es keinen Tag, an dem ich nichts zu tun hatte. Besonders als Erasmus Incoming Student ist man ständig unterwegs und das beginnt schon in der ersten Woche, in der die dänischen Studenten für die Incomings verschiedene Events organisiert haben, bei denen wir einander kennenlernen konnten. Also schon nach der Intro Week hat man seinen Freundeskreis gefunden und ist schon „ausgerüstet“ für das neue Semester!

Ich habe in Wien Dänisch gelernt, kann aber jetzt sagen, dass man mit Englisch perfekt zurechtkommen kann. In Kopenhagen redet JEDER English, nicht nur die jüngeren Leute. Natürlich freuen sie sich sehr und schenken dir ein Lächeln, wenn du im Supermarkt oder auf der Uni "Tak!" oder "God dag!" mal sagst. Die Universität Kopenhagen bietet den Incomings auch die Möglichkeit, einen Dänisch Sprachkurs zu besuchen. Ich habe diesen gemacht und voll genossen - nicht nur lernt man nützliche Ausdrücke für das Alltagsleben in Kopenhagen, man hat auch die Chance, Studenten aus den anderen Studienrichtungen kennenzulernen, was manchmal auch eine sehr angenehme Abwechslung ist. Darüber hinaus bekommt man bei einer positiven Absolvierung (was nicht allzu schwer ist) 7,5 ECTS Punkte!

Nicht nur im Dänisch Sprachkurs, sondern auch bei den Unterrichten der Studienrichtung Rechtswissenschaften herrschte immer eine sehr entspannte Atmosphäre - man hatte eher das Gefühl, dass man mit den ProfessorInnen ein Gespräch geführt hätte und nicht dass man bei einer Vorlesung gesessen wäre. Mir persönlich hat es sehr gut gefallen, dass wir oft in kleinen Gruppen gearbeitet haben, was der Kommunikation und dem Lernprozess einen sehr guten Beitrag geleistet hat.

Die dänischen StudentInnen waren auch immer sehr nett und offen, trotzdem habe ich mehr Freundschaften mit internationalen StudentInnen geknüpft.

Da ich ganz gerne auch Sport mache, habe ich nach einer kurzen Suche entdeckt, dass es in Kopenhagen ein Äquivalent von USI Wien gibt - es heißt USG und man kann online viele günstige Sportmöglichkeiten finden und sich für diese anmelden.

Was mich zu dem vielleicht einzigen Nachteil von Dänemark führt - alles ist teurer als in Österreich - Miete, Preise im Supermarkt und auch das Ausgehen. Wenn man aber darauf vorbereitet ist und vernünftig im Alltag vorgeht, ist es ganz möglich, dass man aus dem Erasmus zurückkommt, ohne pleite zu sein!

Viel Spaß!